



# Anders machen. Alternativen schaffen.

19. Konferenz zum DLG-Forum Spitzenbetriebe Schwein  
am 26./27. Februar 2020 in Kassel



# Programm

Die Herausforderungen für Schweinehalter in Deutschland und Europa werden umfangreicher. Nachdem über mehrere Jahre das Tierwohl die Diskussionen beherrscht hat und damit auch zu einer „Frage der Haltung“ geworden ist, gewinnen nun wieder Themen wie Emissionsminderung und Nachhaltigkeit an Bedeutung.

Neben vielen anderen Dingen erfordert dies von Betriebsleitern einen gewissen Grad an Kreativität, um die Sichtweise zu ändern und über Alternativen nachzudenken, z.B. über:

- Haltungsformen, um Tierwohl und Umweltbelangen gleichermaßen zu begegnen
- Fütterungsstrategien, um bedarfsgerecht und ressourcenschonend zu füttern
- Vermarktungsformen, um die Nachfrage zu decken und Erlöspotenziale auszuschöpfen
- Arbeits- und Kommunikationsformen, um Mitarbeiter zu finden, zu motivieren und langfristig die „licence to produce“ zu sichern

**Wir freuen uns, mit ihnen darüber zu diskutieren!**

**Mittwoch, 26. Februar 2020**

**Programm: Ferkelerzeuger und Mäster**

10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Jörg Bauer, LLH, Vorsitzender DLG-Ausschuss Schwein
10:15 Uhr	<b>Offen sein für Veränderungen – Zukünfte der Ernährungswirtschaft vorausdenken</b> Referent: Hanna Jürgensmeier, ScMI Scenario Management International AG, Paderborn
11:15 Uhr	<b>Vorstellung DLG-Umfrageergebnisse Mast und FE inkl. Ergebnisse ER-Datenbank</b> Referent: Sven Häuser, DLG-Fachzentrum Landwirtschaft, Bereichsleiter Tierhaltung und Innenwirtschaft, DLG e.V.
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Parallele Arbeitskreise MAST und FERKELERZEUGUNG
<b>AK 1</b>	13:30 Uhr: <b>Vollkostenanalyse in der Ferkelerzeugung</b> Moderation: Norbert Schneider, LfL Bayern 15:30 Uhr: <b>Neuer Ansatz zur optimalen Ermittlung der Schlachtgewichte</b> Input: Wolfgang Meier, Extertal (NRW) Moderation: Stefan Leuer, LWK Nordrhein-Westfalen
<b>AK 2</b>	<b>Eigene Ideen im Stall und in der Vermarktung erfolgreich umsetzen!</b> Input: Ralf R Emmert, Prignitzer Landschwein und MuD-Betrieb aus Brandenburg Moderation: Dr. Simone Müller, TLLLR (Thüringen)
<b>AK 3</b>	<b>Buchten in konventionellen Ställen clever strukturieren!</b> Input: Christoph Becker, Wietzendorf und Albrecht Brandes, Hameln (MuD-Betriebe) Moderation: Georg Freisfeld, MuD-Betrieb und Erzeugerring Westfalen
<b>AK 4</b>	<b>Alternative Haltungsverfahren für säugende Sauen</b> Input: Günter Völker, MuD-Betrieb aus Rheda (Nordrhein-Westfalen) Moderation: Wilfried Brede, ServiceTeam Alsfeld (Hessen)
15:00 Uhr	Pause – ab 15:00 Uhr Wechsel der Arbeitskreise
(15:30-17:00)	<b>AK 2 - AK 4 siehe oben</b>

# Programm

## Abendveranstaltung

17:30 Uhr	<b>Zusammenfassung der Arbeitskreise durch die Moderatoren</b>
17:45 Uhr	<b>Neue Wege – Neues Denken?</b> Referent: Marco von Münchhausen, Münchhausen & Partner, München (Bayern)
19:00 Uhr	Abendessen mit Gelegenheit zu Fachgesprächen

## Donnerstag, 27. Februar 2020

### Programm: Ferkelerzeuger und Mäster

08:30 Uhr	<b>Erfolgreich in der Schweinehaltung - was machen die Finnen anders?</b> Referent: Timo Heikkilää, Sauenhalter aus Finnland
09:30 Uhr	<b>Der Schweinestall ohne Mist und Gülle</b> Referent: Helmut Döhler, DöhlerAgrar Unternehmensberatung
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	<b>Wie ich die Zukunft sehe – Gedanken eines jungen Schweinehalters</b>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Parallele Arbeitskreise MAST und FERKELERZEUGUNG

**AK 1** 13:00 Uhr: **Vollkostenanalyse in der Mast**  
Moderation: Stefan Leuer, LWK Nordrhein-Westfalen  
15:30 Uhr: **Sauenplanerauswertung**  
Wilfried Brede, STA (Hessen)

**AK 2** **Mitarbeiter finden, binden und für steigende Tierwohlanforderungen motivieren!**  
Input: Dirk Lüvolding, Arbeitnehmerberater, LWK Niedersachsen und Betrieb Oberhoff (Sachsen)  
Moderation: Ruth Beverborg, LWK Niedersachsen

**AK 3** **Alternative Proteinquellen in der Schweinefütterung**  
Input: Klaus Albersmeier, Schweinehalter aus Lippetal (Nordrhein-Westfalen)  
(Betrieb mit alternativen Proteinquellen in den Futterrationen)  
Moderation: Dr. Manfred Weber, LLG Iden, Sachsen-Anhalt

**AK 4** **Chance und Risiken bei der Umstellung auf Öko in der Sauenhaltung**  
Input: Heidi Zinner, Sauenhalterin aus Schernfeld (Bayern)  
Moderation: Dr. Onno Burfeind, LWK Schleswig-Holstein

14:30 Uhr Pause – ab 15:00 Uhr Wechsel der Arbeitskreise

(15:00-16:30) **AK 2 - AK 4 siehe oben**

16:45 Uhr **Zusammenfassung der Arbeitskreise und Schlusswort**

# Organisatorische Hinweise

- Tagungsort:** Hotel La Strada Kassel  
Raiffeisenstraße 10  
34121 Kassel  
Tel. +49 561 2090-0  
Fax +49 561 2090-500  
info@lastrada.de
- Datum:** 26. Februar 2020 Programm Ferkelerzeugung und Mäster,  
Beginn 10:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr  
(Abendveranstaltung am 26. Februar ab 17:30 Uhr)  
27. Februar 2020 Programm Ferkelerzeuger und Mäster,  
Beginn 8:30 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr
- Gebühr:** Die Tagungsgebühr für den ersten Tag beträgt 130,00 € und die Teilnahme an beiden Tagen 250,00 € pro Person, darin enthalten sind die Tagungsunterlagen mit den Ergebnissen der Erhebung (nach der Konferenz), das Abendessen am 26. Februar 2020 mit einem Getränk sowie die Kaffeepausen und ein Mittagsimbiss an beiden Konferenztagen.  
*Eine kostenfreie Stornierung ist bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich und muss schriftlich erfolgen (Stornierungsbedingungen des Hotels können abweichen).*
- Anmeldung:** Ihre Anmeldung zur Konferenz nehmen Sie bitte über das beigefügte Telefax bis zum 19. Februar 2020 bei der DLG vor.
- Übernachtung:** Die Übernachtung (Preis pro EZ/Nacht inkl. Frühstück 110,- Euro) ist von jedem Teilnehmer mit dem beiliegenden Hotel-Formular selbst zu buchen.  
Die Übernachtungskosten sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten! Unter dem Stichwort „DLG-Forum“ ist bis 24. Januar 2020 ein Einzelzimmerkontingent reserviert, die Zimmer werden nach dem „Windhundprinzip“ vergeben. Nach dieser Frist gehen nicht gebuchte Zimmer wieder in den freien Verkauf.



**DLG e. V.**  
Eschborner Landstraße 122  
60489 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 24788-325, Fax +49 69 24788-114  
S.Haeuser@DLG.org, www.DLG.org